



15. Bericht 2017/18 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 12. KW (19.03. – 25.03.2018)

Durch den nördlichen Wind hat sich entlang des nördlichen Festeises in der Bottenwiek eine Rinne gebildet, die mit dünnem Eis bedeckt ist. In der Bottensee treiben auf See noch meist sehr locker verteilte Eisreste, in den Schären liegt aber noch überwiegend Festeis oder sehr dichtes Eis. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen ist die Eisbedeckung deutlich zurückgegangen.

Aktuelle Eislage (26.03.2018)

Bottenwiek: In den nördlichen Schären der Bottenwiek liegt bis zu 70 cm dickes Festeis, gefolgt von bis zu 50 cm dickem, aufgepresstem und zusammengeschobenem Eis. Zwischen Kemi 1 und Oulu 1 verläuft eine 2-10 m breite Rinne, die mit Neueis bedeckt ist. Im zentralen Bereich treibt hauptsächlich sehr dichtes, 20-50 cm dickes Eis, das zum Teil übereinander geschoben und aufgepresst ist.

Norra Kvarken: Nahe der Küsten und in den Vaasa Schären liegt 20-50 cm dickes Festeis und auf See treibt meist 10-30 cm dickes und teilweise aufgepresstes Eis, das im Norden dicht bis sehr dicht und im Süden eher locker bis sehr locker verteilt ist.

Bottensee: Entlang der Küsten liegt in den inneren Schären 15-45 cm dickes Festeis und auf dem Ångermanälven kommt sogar 25-50 cm dickes Festeis vor. Auf See ist stellenweise 10-25 cm dickes, sehr lockeres bis dichtes Eis und offenes Wasser zu finden. Der zentrale Teil der Bottensee ist überwiegend eisfrei.

Schärenmeer/Ålandsee: Im Schärenmeer kommt in den inneren Schären 10-35 cm dickes Festeis und in den äußeren Schären 10-25 cm dickes ebenes Eis bis nördlich von Utö vor. Weiter südlich ist offenes Wasser zu finden. In der Ålandsee kommt an der Küste 10-20 cm dickes Festeis, ebenes Eis oder dichtes Eis vor und weiter draußen folgt offenes Wasser.

Finnischer Meerbusen: Ganz im Osten liegt in russischen Gewässern 30-40 cm dickes Festeis, gefolgt von 15-30 cm dickem dichtem bis sehr dichtem Eis. Entlang der Finnischen Küste variiert die Festeisdicke zwischen 15 und 40 cm. Weiter draußen folgt auf See im Westen erst offenes Wasser und Richtung estnischer Küste sehr lockeres Eis und im Osten meist sehr lockeres und lockeres Eis, das 10-25 cm dick ist. In der Narva-, Kunda- und Tallinn-Bucht liegt noch sehr dichtes Eis.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht und zwischen Festland und den Inseln Saaremaa und Hiiumaa liegt 20-30 cm dickes Festeis, das stellenweise aufgepresst ist. Im südlichen Teil des Meerbusens kommt Eis unterschiedlicher Konzentration vor, im nördlichen Teil der Irbenstraße ist überwiegend offenes Wasser zu finden.

Mittlere und nördliche Ostsee: In den vielen Häfen, und auch teilweise dicht an der Küste, kommt 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis vor. In den südlicheren Bereichen ist aber auch dichtes bis sehr lockeres Eis möglich. Im Westen des Mälarsees liegt 10-35 cm dickes Festeis, weiter im Osten dann 10-25 cm dickes Festeis. Es haben sich Risse und Rinnen im Eis gebildet.

Westliche und Südliche Ostsee: In den Karlskrona Schären kommt lockeres bis sehr lockeres Eis vor. Im Frischen und im Kurischen Haff morsches Festeis vor. Im Stettiner Haff, im Greifswalder Bodden und in den Boddengebieten um Rügen und Darß und Zingst kommt örtlich noch etwas Resteis vor.

Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund: In geschützten Bereichen der norwegischen und schwedischen Fjorde kommt bis zu 30 cm dickes Festeis vor, ansonsten kommt in geschützten Bereichen sowie in einigen Häfen örtlich noch etwas Resteis vor.

Vänersee: An den Küsten findet man bis zu 30 cm dickes Festeis und sonst kommt im südlichen Teil sehr dichtes oder dünnes ebenes Eis und stellenweise offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: ATLE, ODEN, URHO, POLARIS und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der nördlichen Bottenwiek und OTSO, FENNICA und SISU in der südlichen Bottenwiek. In der nördlichen Bottensee und in Norra Kvarken assistieren FREJ, YMER, ZEUS und THETIS zum Einsatz. Im Finnischen Meerbusen assistieren VOIMA, BOTNICA und NORDICA sowie mehrere russische

Eisbrecher die Schifffahrt. In der Pärnu-Bucht unterstützt EVA-316 und bei Riga VARMA die Schifffahrt. Im Vänersee SCANDICA und ALE die Schifffahrt.

Schiffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für

- alle finnischen Häfen
- die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Stockholm, sowie für den Vänersee.
- die russischen Häfen im Finnischen Meerbusen
- den estnischen Hafen Pärnu und Sillamäe

Der Saimaa Kanal ist für den Schiffsverkehr geschlossen. Die Verkehrstrennungsregelungen in Norra Kvarnen sind seit dem 25. Januar vorübergehend außer Betrieb, das gleiche gilt für den Finnischen Meerbusen südlich von Kalbdågrund. Der Transitverkehr durch Västra Kvarnen ist seit dem 10. Februar verboten. Der Transit-Verkehr durch den Kalmarsund und in Oregrundsgrepen wird für Schiffe mit geringer Leistung nicht empfohlen.

Aussichten für die 13. KW (26.03. – 01.04.2018)

Zum Anfang der Woche bleibt es im Finnischen, Rigaischen und Bottnischen Meerbusen kalt, es wird meist leichten bis mäßigen Frost geben, so dass sich die Eissituation nicht signifikant verändern wird. Am Ende der Woche können die Temperaturen tagsüber allerdings schon auf über 0°C ansteigen und daher örtlich einen Schmelzprozess starten. Der Wind weht meistens schwach, manchmal mäßig, überwiegend aus westlichen Richtungen. Er trägt nur wenig zur Veränderung der Eissituation bei.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann